



Referat von Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich des Point de Presse zum Bauende des Leichtathletikstadions Wankdorf, 31. Juli 2023

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Medienvertreter*innen

Liebe Mitarbeitende des Leichtathletikmeetings CITIUS

Liebe Anwesende

Die Stadt Bern will und muss zu ihren Sportanlagen Sorge tragen. Ich denke dabei an die Leistungssportler*innen, aber auch an die breite Öffentlichkeit, die Vereine und die Schulen. Hier im Leichtathletikstadion Wankdorf hat in den letzten Jahren die Verschlechterung der Laufbahnen zunehmend Sorge bereitet. Durch eindringendes Regenwasser kam es zu Schäden und teilweise zu Absenkungen. Swiss Athletics hatte nach 2017 das Stadion nur noch bis Juni 2023 für Wettkämpfe zugelassen. Deswegen musste die einst auf 2026/27 terminierte Sanierung vorgezogen werden.

Ich freue mich, dass nun die Benutzer*innenfreundlichkeit im Leichtathletikstadion wieder gegeben ist. Und ich bin sehr froh, dass es gelungen ist, das Projekt entgegen der ursprünglichen Planung vorzuziehen. Damit konnte das Stadion rechtzeitig saniert werden und ist weiterhin für nationale und internationale Wettkämpfe zugelassen. Kleine, feine Wettkampfevents wie beispielsweise das in Bern «geborene» CITIUS-Meeting haben eine hohe Bedeutung und Anziehungskraft für die Sportstadt Bern – auch für Nachwuchstalente und für bewegungsfreudige Kinder und Jugendliche. CITIUS-Direktor Matyas Kobrehel wird Ihnen noch einen Ausblick auf das diesjährige Meeting vom 4. August geben. Auf das Meeting freue ich mich schon heute, denn aus so kurzer Distanz und in

Echtzeit können wir hochkarätige Sportler*innen nicht überall erleben. Und die Atmosphäre im Wankdorf ist einfach speziell.

Schön ist auch, dass im Zuge der Sanierung weiterer Mehrwert für die verschiedensten Sportler*innen und die Bevölkerung geschaffen werden konnte. Der neue Allwetterplatz steht den Vereinen, Schulen, Sporteventveranstaltern und der Bevölkerung zur Verfügung. Besonders daran sind die zwei 3x3-Basketball-Felder: Beim 3x3 Basketball spielen zwei Dreierteams gegeneinander auf einen Korb. Diese urbane, beliebte Sportart ist eine Weiterentwicklung des Streetballs. Seit 2020 ist sie olympisch. Ich freue mich, dass diese junge Sportart jetzt auch in Bern gespielt werden kann. Der Allwetterplatz kann aber auch für Leichtathletik-Trainings oder bei Meetings als Aufwärmzone genutzt werden.

Im Zuge der Bauarbeiten sind die bestehenden Weit- und Dreisprunganlagen erweitert und die Stabhochsprunganlage und die Diskusanlage in den westlichen Bereich verschoben worden. Die Kugelstossanlage ist komplett neu aufgebaut worden und verfügt über drei Ringe zum Stossen. Mit diesen Optimierungen ist die Anlage also wieder topfit für die künftigen Anforderungen.

Ich wünsche nun allen Nutzer*innen viel Freude mit der sanierten Anlage. Und wer weiss – vielleicht verhilft die neue Bahn den Athlet*innen zu neuen Rekorden? Ich wünsche auf jeden Fall viel Glück und Erfolg.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit